



Projektleiter Initiative Streuobst Christoph Mader, Klima und Energie-Modellregion-Managerin Petra Humer, Obmann Martin Dammayr, Geschäftsführerin Gerlinde Grubauer-Steininger, Projektmanagerin Sophia Roitner und Assistentin Kerstin Weinberger stecken hinter dem LEADER-Management.

Foto: Silvia Zellinger

LEADER-REGION

Sie managen die Projekte im Mostland!

GRIESKIRCHEN. Wie viel Erlebnis in der Region steckt, das zeigte die Tips-Serie in Kooperation mit der LEADER-Region Mostlandl-Hausruck in den vergangenen Wochen. Egal ob Tourismus, Sport, Mobilität oder Wirtschaft: In nahezu allen Bereichen konnten mithilfe des EU-Förderprogrammes zahlreiche Projekte für die Weiterentwicklung der

Region umgesetzt werden. In nur vier Jahren wurden 2,7 Millionen Euro an Förderungen lukriert. Damit dies so erfolgreich geschehen kann, gibt es das LEADER-Management. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die Menschen aktiv in ihren Vorhaben unterstützt werden und Impulse für die ländliche Region in Form von Projekten gesetzt werden

können. „Wir begleiten die Menschen aus den Gemeinden, damit aus Ideen förderfähige Projekte entstehen. Durch die gute finanzielle Unterstützung können die großteils nicht wertschöpfenden Vorhaben auch tatsächlich umgesetzt werden“, sagt Geschäftsführerin Gerlinde Grubauer-Steininger. „Jedes Projekt steigert die Lebensqualität im ländli-

chen Raum und sichert Arbeitsplätze“, ist Obmann Martin Dammayr überzeugt. Das Management wird ebenfalls aus Mitteln der EU-Initiative finanziert. Die Gemeinden der Region Mostlandl-Hausruck tragen den Eigenmittelanteil und können dafür die Dienstleistung in Anspruch nehmen und LEADER-Förderungen für Projekte beantragen. ■

Sicherer Ausbildungsplatz für eine erfolgreiche Zukunft in der Technik



Die wirtschaftlich schwierigen Zeiten aufgrund der Corona-Pandemie führen in manchen Betrieben eventuell zur Absage von bereits zugesagten Lehrstellen. Für technikinteressierte Jugendliche bietet die Andorf Technology School folgende Ausbildungswege an:

Technische Fachschule für Maschinen- und Fertigungstechnik:

- 4-jährig mit 50% praktischer Ausbildung in modernen Werkstätten mit hervorragender Ausstattung
- Die Fachschulausbildung ist einem Lehrabschluss gleichgestellt.

HTL für Kunststoff- und Umwelttechnik:

- 5-jährig mit Matura
- Auswahl zwischen 2 Ausbildungsweigen:
 - Kunststoff- und Umwelttechnik
 - Produktdesign

E-Mail: office@andorftechnologyschool.at
Tel.: 07766/41100
www.andorftechnologyschool.at



Konstruktionsunterricht

Die Kombination von praktischer Ausbildung und Fachtheorie ist ein Markenzeichen der Fachschul- und HTL-Ausbildung. Diese wird von Industrie und Wirtschaft sehr geschätzt. Eine gute und sichere Ausbildung bietet immer einen Vorteil am Arbeitsmarkt.

Der Besuch der Technischen Fachschule eignet sich auch als Überbrückungsjahr bzw. als Orientierungsjahr und als Vorbereitung für einen technischen Lehrberuf.

Ein weiteres Plus sind die vielen Partnerbetriebe

in der Region, mit denen die Andorf Technology School intensiv zusammenarbeitet.



CNC-Werkstätte

Aufgrund der COVID-19-Situation sind Anmeldungen noch möglich!

**Lehrstelle abgesagt? -
Anmeldung noch möglich!**